

Zeitschrift: Badener Neujaarsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 27 (1952)

Anhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BILDERNACHWEIS

Aus der Feder von Marthe Keller-Kiefer stammen die drei Vignetten:

- S. 17 Doppelwappen Maris Stella - Abt Petrus (II.) Schmid (in der Winterabtei des Klosters Wettingen);
- S. 53 Der ehemals im Hinterdorfwald residierende Badener «Drache»;
- S. 67 Birmenstorf.

Zum Artikel «*Spätgotische Schnitzaltäre von Baden*». Klischees: Öffentliche Kunstsammlung Basel, Jahresbericht 1928/30.

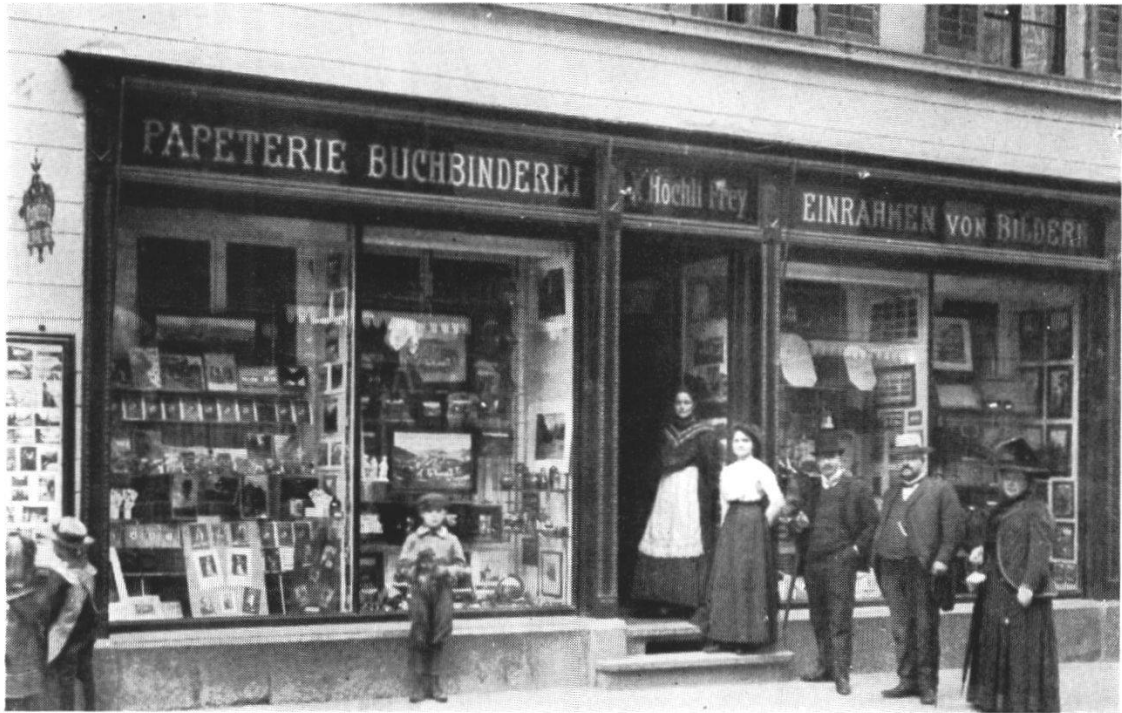
Zum Artikel «*Karten der Gerichtsherrschaften des Klosters Wettingen*». Einfaltkarte: Foto Zentralbibliothek Zürich. 3 Kartenskizzen aus: Regionalplanungsgruppe Baden und Umgebung, «Grundlagen zur Regionalplanung», Heft 1, S. 11.

Zum Artikel «*Über innere Krisen im Leben von Staatsmännern*». Medaillon-Bildnis Edward Dorer: Foto J. Kneubühler, Dietikon.

Zum Artikel «*Badener Bilderbogen*». Fotos: Zipser, Rüegg, Fotoverlag Zingg, Städtisches Bauamt Baden, Brown Boveri & Cie u. a. m. Die Aufnahmen wurden zur Verfügung gestellt von: H. Doppler, Buchhandlung, Baden, J. Egloff-Wetzel, Baden, Brown Boveri & Cie., Städt. Bauamt Baden, Städt. Museum Baden.

Zum Artikel «*Der Strahlentransformator*». Klischees: Brown Boveri & Cie.

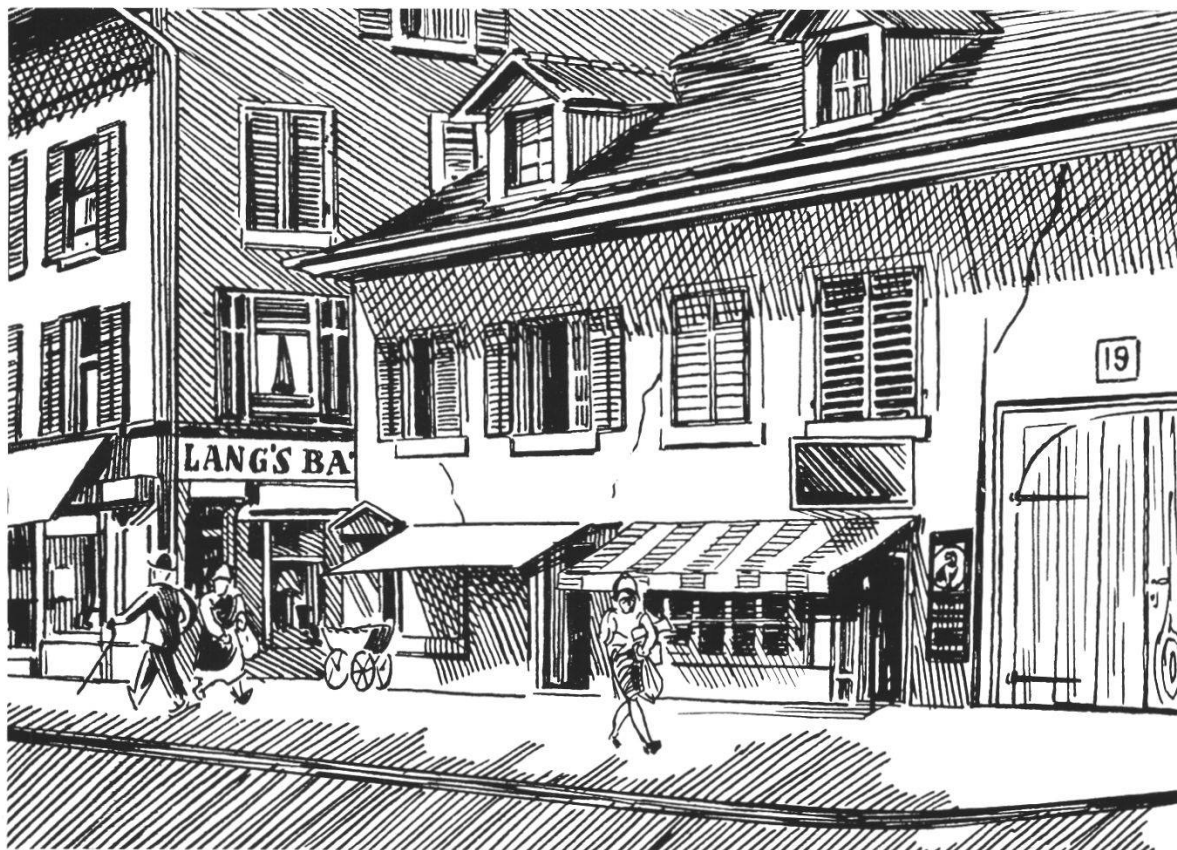
Zum Artikel «*Wettinger Schulhausbauten*». Fotos: Messerli, Wettingen, und E. Bohtz, Zürich. Plan aus «Schweizer Baublatt» Nr. 48, 1950.



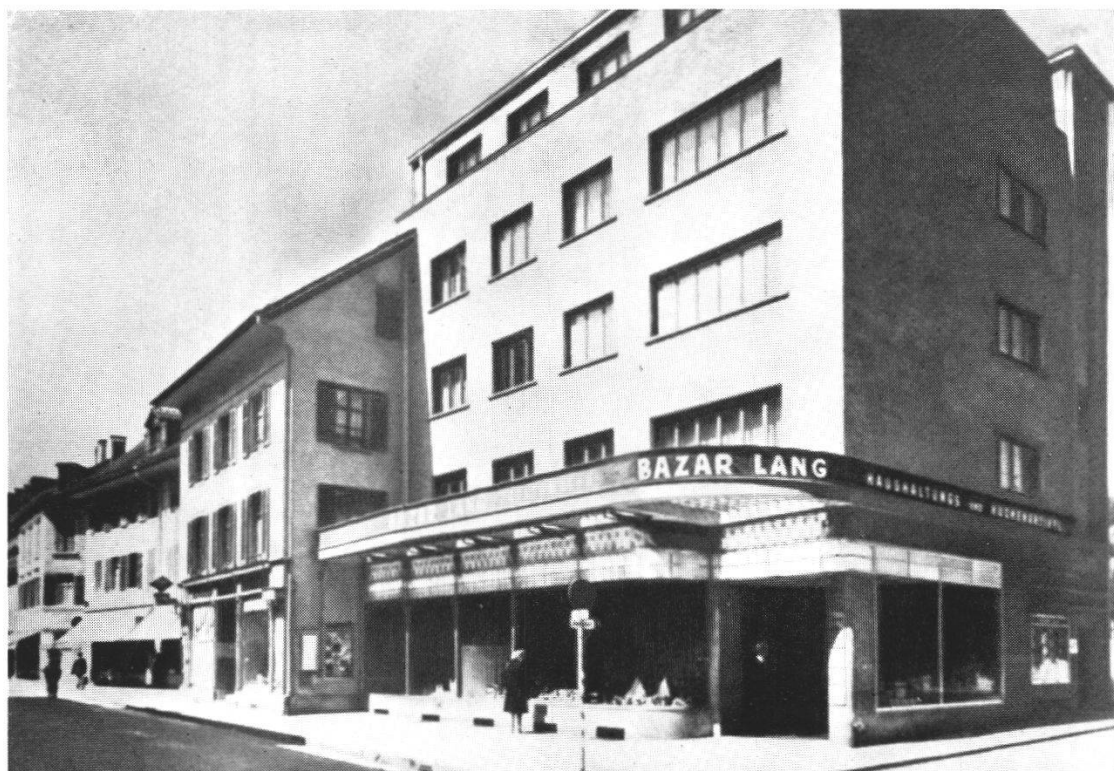
Um 1910 X. HÖCHLI-FREY



1947 X. HÖCHLI-FREY SÖHNE



BAZAR LANG im 19. Jahrhundert



BAZAR LANG seit 1931



DIE BANK IN BADEN

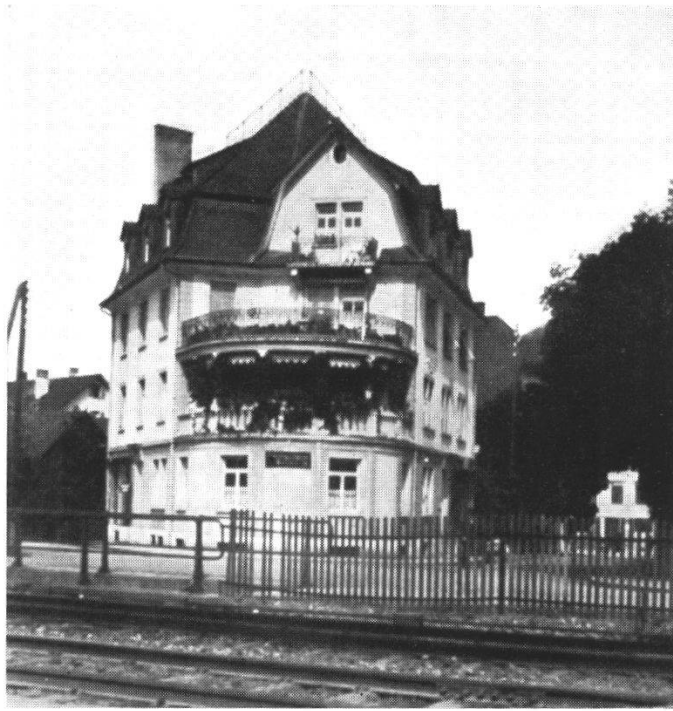
eine Schöpfung des Handelsvereins Baden, bestehend aus Gewerbetreibenden, Kaufleuten und Industriellen, wurde anno 1863 gegründet - In den 1875er Jahren entstand das oben abgebildete Bankgebäude, das heute noch, abgesehen von Um- und Erweiterungsbauten und den für einen modernen Bankbetrieb erforderlichen Einrichtungen, fast unverändert dasteht - Die Bank in Baden fusionierte im Jahre 1918 mit der Aargauischen Creditanstalt, die anno 1921 von der

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

übernommen wurde



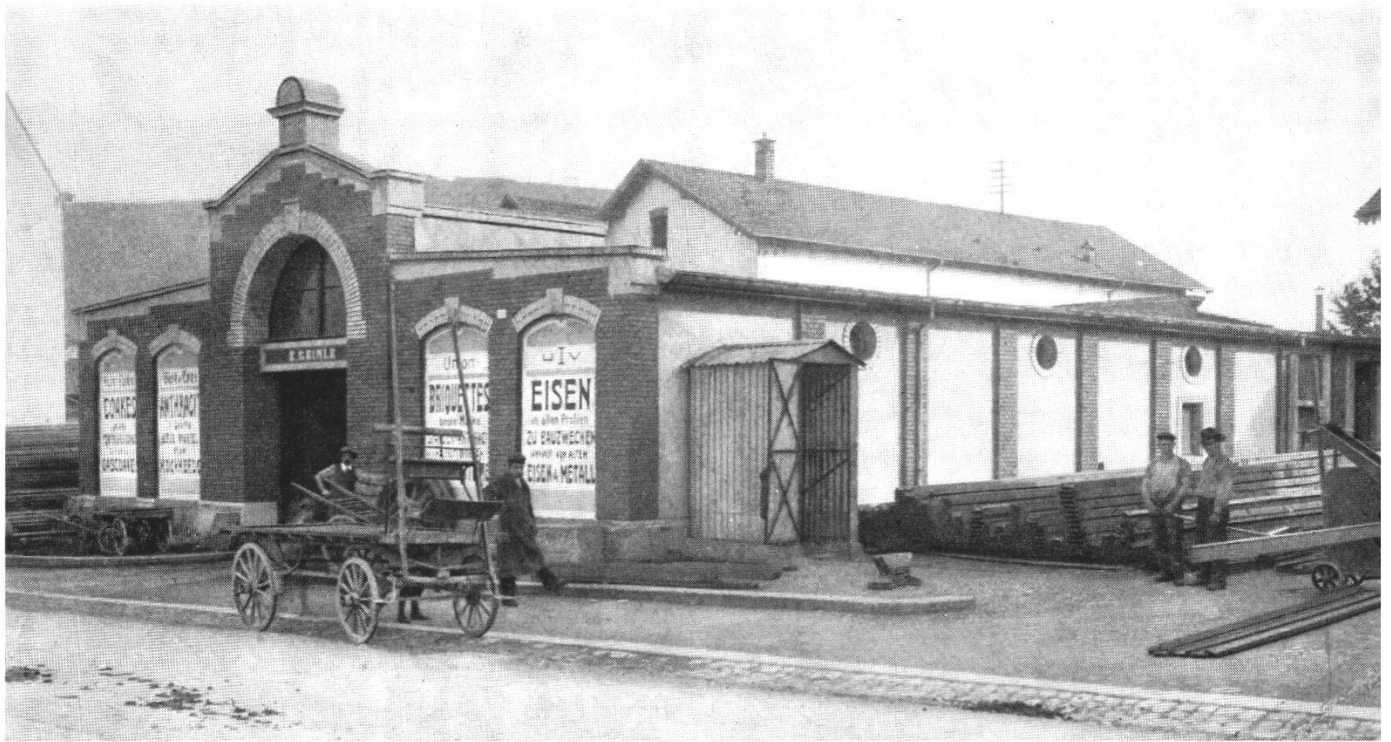
Firmagründung vor zirka 100 Jahren von Josef Kaufmann, Großvater des jetzigen Inhabers WALTER KAUFMANN, Hut- und Herrenmoden, Badstraße 13, Baden
(Foto aus dem Jahr 1910)



ERSARNISKASSE BADEN
1844—1928

fusioniert am 1. Januar 1929 mit
AARGAUISCHE HYPOTHEKENBANK





Erstes Kohlen- und Eisenlager der Firma REINLE an der Haselstraße in den Jahren 1891—1911



Die heutigen Lagerhallen der Firma EMIL REINLE AG., Kohlen, Heizöl, Eisen,
beim Bahnhof Baden-Oberstadt



Die Geschäftsräumlichkeiten der GEWERBEKASSE BADEN von der Gründung (1864) bis zum Jahr 1889



Das Bild stammt aus dem Jahr 1894 und zeigt die Geschäftsräumlichkeiten der Firma E. LEDERGERBER & Co., Badstraße 30, Baden. Das alte Haus rechts wurde im Jahr 1875 käuflich erworben. Der Neubau links erfolgte im Jahr 1891.